



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Bildung und Forschung, 11055 Berlin

Frau
Dr. Anna Christmann
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Michael Meister MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18 57-5700
ZENTRALE +49 (0)30 18 57-0
FAX +49 (0)30 18 57-5570
E-MAIL Michael.Meister@bmbf.bund.de
HOMEPAGE www.bmbf.de

DATUM Berlin, 18. Juli 2019

BETREFF **Schriftliche Frage der Abgeordneten Dr. Anna Christmann der Fraktion der BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage, Arbeitsnummer 7/170 (Eingang Bundeskanzleramt: 11.07.2019), beantworte ich wie folgt:

Frage 7/170:

Welche Kriterien wurden bei der Standortentscheidung der Forschungsfertigung Batteriezelle durch Gründungskommission, Fraunhofer-Gesellschaft, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) angelegt (bitte die einzelne Kriterien, deren Gewichtung für die Gesamtbewertung und die Gesamtbewertung der Standorte Augsburg, Münster, Salzgitter sowie Ulm angeben), und welche Personen haben die finale Standortentscheidung sowohl im BMWi als auch im BMBF getroffen?

Antwort:

Im Rahmen der Aufforderung zur Bewerbung durch die Fraunhofer-Gesellschaft wurden die folgenden Bewerbungskriterien an die Bewerber übermittelt (Gewichtung in Klammern):

- Fest- und Mindestanforderungen (Grundstück und Gebäude),
- Weitere Bewertungskriterien:
 - 1. Kompetenz (30 Prozent),
 - 2. Industrie (30 Prozent),
 - 3. Zeit (20 Prozent),
 - 4. Finanzierung (20 Prozent)

Da in der Gründungskommission lediglich vier Standorte für grundsätzlich geeignet befunden wurden und aus fachlicher Sicht seitens der Fraunhofer-Gesellschaft auf Grundlage dieser Kriterien keine eindeutige Reihung vorgenommen werden konnte, wurden der Standortentscheidung folgende weitere Kriterien zugrunde gelegt:

- Kompetenz der Beteiligten
- Volkswirtschaftlicher Nutzen
- Ökologischer Ansatz

Im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) wurde unter Hinzuziehung der Bewertungen der Fraunhofer-Gesellschaft, im Anschluss an die Diskussion in der Gründungskommission, und nach Gesprächen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), die Standortentscheidung auf Fachebene in der zuständigen Abteilung des BMBF - Forschung für Digitalisierung und Innovation - getroffen.

Das BMWi hat dabei deutlich gemacht, dass die vom BMBF getroffene Auswahl auch aus industriepolitischer Sicht befürwortet wird. Für das BMWi hat dabei neben den oben genannten Kriterien zudem auch die Anschlussfähigkeit an die geplante Förderung von Projekten zur Etablierung der Batteriezellfertigung in Deutschland, zusammen mit Partnern in anderen europäischen Mitgliedsländern, im Rahmen eines sogenannten IPCEI (Important Project of Common European Interest) eine Rolle gespielt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Michael G. Meister". The signature is written in a cursive style and is positioned above the printed name.

Dr. Michael Meister